

Der Fachausschuss Suchtselbsthilfe MV, in dem die LAKOST, Caritas und wir als Blaues Kreuz i.D. (durch unseren Landesreferenten) aktiv sind, bietet am 15. Juni 2019 eine **Schulung für Lotsen\*innen** an.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein Netzwerk aus Lotsen aufzubauen. Aber was ist denn nun ein Lotse? Erfahrene abstinent lebende Suchtkranke, die in einer Selbsthilfegruppe sind, stellen sich partnerschaftlich für eine kurze Zeit als Lotsen einem Suchtkranken Menschen als Mentor zur Verfügung. Sie begleiten den Suchtkranken individuell bei den ersten Schritten ins Suchthilfesystem, um selber erprobte Hilfe zu vermitteln und Hemmschwellen abzubauen. Diese Lotsen sind ehrenamtlich tätig und sie begleiten

den Menschen nur temporär und eigenverantwortlich. Der Grundsatz ist und bleibt das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe.

Bei Bedarf meldet sich das Krankenhaus / die Entgiftung bei einem Lotsenkoordinator, der dies dann an einen Lotsen aus der jeweiligen Region weiterleitet. Durch jährliche Schulungen erhalten die Lotsen die Voraussetzung für ihren Einsatz.

*Sollten Sie Interesse haben sich als Lotse\*in ausbilden zu lassen oder Fragen zu diesem Projekt haben, dann melden Sie sich doch bei uns in der Blaukreuz Geschäftsstelle telefonisch unter: 038 456 / 604 18 oder per Mail: [matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de](mailto:matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de)*

## TERMINE 2019

- 30.05.2019 10 Uhr | **JAHRESFEST & FAMILIENTAG mit Bernd Wittchow in Zahren**
- 05.–10.06.2019 **„ZuMUTung“ - ZELTTAGE in Serrahn** mit **48. Jahresfest** am 09.06.2019
- 15.06.2019 **LOTSENSCHULUNG in Rostock**
- 16.06.2019 10 Uhr | **38. JAHRESFEST in Linstow**
- 29.06.2019 **PRAXISBEGLEITSEMINAR in Serrahn**
- 06.07.2019 **PRAXISBEGLEITSEMINAR in Wismar**
- 27.07.2019 **PRAXISBEGLEITSEMINAR in Loitz**
- 08.09.2019 **4. BLAUKREUZ LANDESKONFERENZ in Serrahn**
- 14.09.2019 14 Uhr | **REGIONALTREFFEN in Loitz**
- 02.11.2019 **VORSTÄNDE- UND MITARBEITERKONFERENZ mit Jürgen Naundorff in Langhagen**  
Thema: **„GEMEINSAM ECHT SEIN“**
- 10.–17.11.2019 **BESINNUNGSWOCHEN in Sellin**

## SPENDENKONTO

des Landesverbandes MV

## KD-Bank Dortmund

IBAN: DE87 3506 0190 1013 9930 80  
BIC: GENODED1DKD

## HERAUSGEBER

## Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern  
- Geschäftsstelle -  
18292 Kuchelmiß, Rosenthaler Weg 9  
Mail: [matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de](mailto:matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de)  
[www.mecklenburg-vorpommern.blaues-kreuz.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.blaues-kreuz.de)

## SPONSOREN



## BEGEGNUNGSGRUPPE

in ihrer Nähe

(bitte Aufkleber oder Stempel)

# BLAUE POST

aus dem BKD-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern



Wer diese „Blaue Post“ regelmäßig beziehen möchte, melde sich per Post oder Mail beim Herausgeber! Bildrechte: © Jens Wolter (Titel); [www.picjumbo.com](http://www.picjumbo.com); privat

**GEMEINSAM?!  
ECHT SEIN**



8. September 2019

4. Landeskongress  
des Blaukreuz Landesverbandes  
Mecklenburg-Vorpommern



## HERZLICHE EINLADUNG

zur **4. Landeskongress des Blaukreuz Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern**

am 8. September 2019  
10:00 - 16:00 Uhr  
in der St. Nikolai Kirche, Serrahn





Wer an der Küste wohnt, der weiß auf jeden Fall um die Bedeutung, die Leuchttürme in grauer Vorzeit hatten, aber auch heute noch haben. Gerade dann, wenn die See rau ist, wenn Nebel die klare Orientierung behindert, wenn die Dunkelheit herauf zieht, dann ist jeder Seefahrer froh, wenn er Orientierung bekommt. Es gibt auch die Lotsen, die ein Stück der Fahrt als wegweisende Helfer an Bord kommen oder Begleitfunktionen übernehmen.

Genau das braucht jeder Mensch für sich und sein Leben: Orientierung und Wegweisung – um nicht zu kentern, oder sich auf einer Sandbank festzufahren. Manchmal soll es „Schlauberger“ geben, die wissen alles besser und meinen, keine fremde Hilfe annehmen zu müssen. Manche schauen auf ihre Muskeln, ihre Schulabschlüsse, ihre Beziehungen oder auf das Geld oder... und meinen, alles allein zu schaffen. Ich persönlich kenne aus den Jahrzehnten meiner Suchtarbeit keinen einzigen suchtkranken Menschen, der zu mir gesagt hätte: „Ja, ich wollte suchtkrank werden!“ Und doch sind es tausende geworden. Vielleicht hat ein „Leuchtturm“ oder ein „Lotse“ gefehlt? Vielleicht fehlte die Orientierung – in einer Zeit, die manchmal nur wenig Orientierung anbietet.

Für suchtkranke Menschen und Angehörige wollen die Blaukreuz-Begegnungsgruppen in MV und in ganz Deutschland Leuchtturmfunktionen übernehmen. Sie wollen auch in der heutigen Zeit wie früher die Küstenfeuer orientierungs- und hilfsbedürftigen Menschen einen (Aus)-Weg zeigen. In diesen Gruppen treffen sich Leute, die die eigene

„Schiffsbrüchigkeit“ überwunden haben und deshalb gangbare Wege zeigen können. Es gibt ein Lied, da heißt es im Refrain folgendermaßen:

**„Lasst die Küstenfeuer brennen, lass sie leuchten weit hinaus, denn sie zeigen manchen Schiffer sicherlich den Weg nach Haus.“**

Danke an alle Gruppen und Vereine, an alle Schwestern und Ärzte, an alle Sozialarbeiter und Therapeutinnen, an alle Mitarbeiter in Ämtern und Kirchengemeinden, an alle hier ungenannten Helfer, die immer wieder bereit sind, die wegweisende Leuchtturmfunktion zu übernehmen. Unser Land braucht leuchtende und sichtbare Küstenfeuer und Leuchttürme.

Herzlich grüßt



*M. Kohlstedt*

**Matthias Kohlstedt**  
Blaukreuz-Landesreferent  
in MV

## SUCHTSELBSTHILFE GEHT NEUE WEGE

Der Altersdurchschnitt in den meisten Begegnungsgruppen in unserem Land ist gefühlt ziemlich hoch. Es ist zum großen Teil eine Mischung aus Alter, Reife und Erfahrung. Manchmal auch eine Erfahrung von eingefahrenen Gleisen, von fehlenden Weichen und von fehlenden jüngeren Menschen, die sich in den Prozess der Verantwortung, aber auch der Aufbrüche hin zu neuen Arbeits- und Begegnungsformen einbringen wollen.

Alle Neuanfänge, alles Bewahren tragfähiger Strukturen, alle Orientierung zu dem hin, was Menschen heute anspricht und ihnen weiterhilft, braucht „Zugpferde“, braucht Helfer und Begeisterte.

Begeisterung in der Arbeit mit suchtkranken Menschen und Angehörigen? Geht das? Ja, es geht, weil jeder Mensch wertvoll ist, weil jeder Mensch Gaben hat und Verantwortung für kleinere oder größere Aufgaben übernehmen kann. Gerade die, die selbst in unterschiedlicher Weise und Form Hilfe als Angehörige oder in der eigenen Betroffenheit (egal welcher Suchtform auch immer) erhalten haben, sind geeignet, ihre Erfahrungen weiterzugeben. Quasi wie ein Leuchtturm oder Lotse für die, die noch unterwegs sind und Orientierung und Hilfe in „Seenot“ dringend brauchen.

Deshalb sind wir in unterschiedlichen Formen in unseren Gruppen und gemeinsamen Veranstaltungen unterwegs, um Impulse und gangbare Wege zu suchen, wie wir in der heutigen Zeit den Hilfesuchenden Leuchtturm und Lotse sein können.

Der Arbeitsauftrag kann aus einem altbekannten Wort der Blaukreuzarbeit abgeleitet werden: „Gerettet sein gibt Rettersinn!“ Vielen Menschen, denen aus der „Seenot“ der Sucht geholfen werden konnte, sind Ansporn, diese Arbeit weiterzumachen.

Der Lohn ist unbezahlbar: Menschen, die nicht in ihrer Sucht gefangen bleiben und untergehen, sondern die in abstinenter Weise eine neue Lebensqualität erreichen.

Als „besondere Leuchttürme und Lotsen“ in den Städten und Dörfern von Mecklenburg-Vorpommern!



## AUS DEM LANDESVERBAND

Am 30.03.2019 fand die Vorstände- und Vertreterversammlung (VV) im Landesverband (LV) MV statt. Ab 9 Uhr war ein leckeres Stehcafé hergerichtet. Vielen Dank an die fleißigen Helfer der Serrahner- und der Langhäger Gruppen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ulrich Klawitter (Landesvorsitzender), hat uns unser Landesreferent Matthias Kohlstedt einen Input zum Thema:

**„Was ich heute bin, ist die Summe meiner Entscheidungen bis gestern; was ich morgen sein werde, ist die Summe meiner Entscheidungen, die ich heute treffe!“** gegeben.

Er machte uns noch mal deutlich, dass das HEUTE entscheidend ist und jeder neue Tag auch eine neue Chance, aber auch ein Geschenk ist. Im Anschluss beendeten wir den Impuls mit dem Lied (als Gebet) „Gib mir Kraft für einen Tag, Herr, ich bitte nur für diesen...“

Durch einen kurzfristigen Besuch von Matthias Vollgrebe und Reinhard Jahn, den Geschäftsführern des Blauen Kreuzes in Deutschland, bekamen wir einen kleinen Einblick in die aktuellen Themen der Bundeszentrale / des Bundesverbandes. Anschließend gab uns Ulrich Klawitter einen Bericht aus der Arbeit des Landesverbandes.

Vieles hat sich mit den Jahren verändert und wir müssen uns hinterfragen, was im Heute und Jetzt dran ist.



Dabei ist es wichtig, die Gemeinschaft und unser Anliegen, Menschen die von Sucht betroffen sind zu helfen, nicht aus dem Blick zu verlieren. Im weiteren Verlauf der VV wurden wir noch über das Highlight des BKD für 2020 informiert – es ist das Bundestreffen des Blauen Kreuzes (alle 5 Jahre!!), das vom 05. bis 07.06.2020 in Puschendorf (Bayern) stattfindet.

Wichtiger Inhalt der VV war die Wahl des neuen Landesvorstandes (LaVo). Ulrich Klawitter wurde in seinem Amt als Landesvorsitzender bestätigt. Aus dem alten LaVo wurden Thomas Fischer, Reinhard Porwitzki, Wilfried Heldt und Torsten Chirkowski verabschiedet. Herzlichen Dank für euren Dienst in den 4 vergangenen Jahren. Neu in den LaVo gewählt wurden:

Franz-Peter Spatz, Ulrich Konradt, Bernd-Uwe Neugebauer und Frank Quade.

Wir wünschen dem neuen Landesvorstand alles Gute, viel Kraft, Gottes Segen & Weisheit von IHM für all eure Aufgaben in der Landesvorstandsarbeit.